

# Melchnauer Sonntagsapfel

Synonyme: Sonntagsapfel



## Wissenswertes und Herkunft

Diese Sorte entstand um 1800 in Melchnau (Kanton Bern), Jakob Käser säte Kerne der Sorte Verenacher aus. Am zweiten Oktober-Sonntag 1805 wurden die ersten Früchte gepflückt und «Sonntagsapfel» genannt.

## Fruchtbeschreibung optisch

**Grösse:** mittel bis gross, Höhe 60 mm, Durchmesser 67 mm

**Form:** breit kugel-kegelförmig, stumpf kegelförmig

**Rippung:**

fehlend	schwach	mittel	stark	s. stark
---------	---------	--------	-------	----------

**Grundfarbe:** grüngelb

**Deckfarbe:** rot

**Intensität:** mittel

**Ausprägung und Anteil:** verwaschen, marmoriert, geflammt, mittel (bis 50%)

## Berostung der Wangen:

fehlend	gering	mittel	stark	s. stark
---------	--------	--------	-------	----------

## Berostung im Bereich der Kelchgrube:

fehlend bis mittel (bis 50%)

## Berostung im Bereich der Stielgrube:

mittel (bis 50%) bis stark (bis 75%)

## Stiellänge und -dicke:

kurz (15-19 mm) bis mittel (20-24 mm), mittel bis dick

## Fruchtfleisfarbe:

gelblich-weiss



Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

Bundesamt für Landwirtschaft  
Agroscope

**FRUCTUS**

Die Vereinigung zur Förderung alter Obstsorten  
L'association pour la sauvegarde du patrimoine fruitier



## Fruchtbeschreibung Degustation

### Hautdicke:

mittel

### Fruchtfleisfestigkeit:

sehr weich	weich	mittel	fest	sehr fest
------------	-------	--------	------	-----------

### Textur des Fruchtfleisches:

fein, pappig

### Saftigkeit:

s. trocken	trocken	mittel	saftig	s. saftig
------------	---------	--------	--------	-----------

### Geschmack:

s. sauer	sauer	ausgegl.	süss	s. süss
----------	-------	----------	------	---------

### Art des Geschmacks:

fein aromatisch

### Adstringenz:

fehlend	schwach	mittel	stark	s. stark
---------	---------	--------	-------	----------

### Erntereife:

spät

### Lagerfähigkeit:

im Kühllager bis Mai lagerbar

### Verwendung:

Tafel-, Most-, Koch- und Dörrapfel

### Gesamturteil:

Tafelapfel: mittel bis gut (subjektive Bewertung)

## Toleranz gegenüber Krankheiten

### Schorf:

stark anfällig

### Mehltau:

mittel anfällig

### Feuerbrand:

Triebtestung: hoher Befall (2 Tests)

### Marssonina:

k.A.

## Baumeigenschaften (auf M9):

### Wuchsform:



### Wuchsstärke:

s. schwach	schwach	mittel	stark	s. stark
------------	---------	--------	-------	----------

### Kurztriebgarnerung:

s. schwach	schwach	mittel	stark	s. stark
------------	---------	--------	-------	----------

### Blütezeitpunkt:

mittel

### Bemerkungen Baum:

Diese Sorte kann auch in wenig bevorzugten Lagen angebaut werden. Der Baum trägt gut und regelmässig.

## Weiterführende Daten

[www.pgrel.admin.ch](http://www.pgrel.admin.ch)



Gengruppe: 27 (CH)

COLLNUMB: 62731 / 3075

Diese Sorte wird im Inventar auch unter folgenden Namen erhalten: Gilbert, Sonntags-Apfel, Winterorange

### Literaturangaben:

Jacky E. (1915) *Schweizerische Obst und Gartenbau Zeitung*, Buchdruckerei Fischer, Münsingen, S. 289

Szalatnay D. et al. (2011) *Früchte, Beeren, Nüsse*. Haupt Verlag, Bern, S. 261

k.A. = keine Angaben

s. = sehr

### Impressum

Herausgeber: Agroscope & FRUCTUS

Redaktion: J. Schierscher, R. Andreoli, B. Hänni

Auskünfte: Agroscope, Genressourcen Obst

Foto: [www.pgrel.admin.ch](http://www.pgrel.admin.ch)

Version: Februar 2023